Infoblatt Mai 2004

Nexus e.V.
Postfach 411122, 12121 Berlin
Berliner Bank, BLZ: 10020000, Kontonr.: 4521197300

1. Vorsitzender: Matthias Mensing
e-Mail: 1.vorsitzender@nexus-berlin.de
Telefon: 030 / 404 52 98

Berlin, den 28. April 2004

Das Vorwort

Dieses Mal gibt es wieder ein „Rollenspiele kurz vorgestellt“, wie angekündigt. Mein zweiter Artikel ist meine Meinung zu „Kill Bill - Vol. 2.

Dann ist da noch ein Nachbericht zum DemiurCon und die regelmäßigen News vom Vorstand.

infoblatt@nexus-berlin.de

Malte Dik

Neues vom Vorstand

RPG-Aktion mit Anime Daisuki Berlin e.V.

Auf der Leipziger Buchmesse haben wir Kontakt zu oben genannten Manga- und Animeverein aus Berlin aufgenommen. Diese Leute veranstalten regelmäßig Treffen mit bis zu 90 Personen auf denen animebezogenes veranstaltet werden.

Das was ihnen zu ihrem Glück noch fehlt ist jemand der ihnen etwas zum Thema Rollenspiel erzählt. Daher haben wir vereinbart am 15. Mai 2004 mit ca. vier Spielleitern bei ihnen vorbei zu schauen und Runden für 2 Stunden anzubieten. Vielleicht finden sich ja so auch ein paar neue Mitglieder für uns und selbst wenn nicht, so ist das sicher eine interessante Sache.

Sollte sich jemand für ihr Programm interessieren so kann man sich ja einfach einmal ihre Seite unter www.anime-daisuki-berlin.de ansehen.

Nexus-Con Spielrundenangebot

Aus gegebenen Anlass möchten wir noch mal auf Nimers Initiative für die Nexus-Cons hinweisen. Am jeweils 4. Sonntag im Monat, ab 15:00 Uhr finden bietet Nimer in Begleitung anderer Spielleiter etwa drei Shadowrunrunden an. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und ohne Anmeldung teilnehmen. Natürlich können auch eigene Runden angeboten werden.

Und weil wir gerade bei den Ankündigungen sind, jeweils am 4. Sonntag im Monat ist vor dem Nexus-Con das Mitgliedertreffen ab 13:00 Uhr, es wäre schön wenn wir an dieser Stelle mal wieder das eine oder andere Gesicht sehen würden.

IG Spiele

Am 18. April gab es wieder ein Treffen der IG-Spiele. Neben Raoul, Matthias und Holger war auch Miro Göpel als Nexus- und Fraternitasmitglied anwesend.

Themen waren zum einen das Kinderfest am 1.Mai in der Jungfernheide und zum anderen die laufenden Vorbereitungen zur geplanten Berlin-Con der Berliner Rollenspielvereine.

Das Kinderfest am 1. Mai ist interessant für Mitglieder mit Familie, von denen wir in letzter Zeit ja auch immer mehr haben. Außerdem sucht Hans (der_Loki@gmx.net) noch Helfer. Es beginnt um 14:00 Uhr und geht bis 18:00 Uhr.

Die Berlin Con soll im November diesen Jahres stattfinden und ein größeres Publikum aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Berlin locken. Von jedem Verein ist ein Mitglied

mit der Orga beauftragt. Von uns ist dies Dirk Remmecke, welcher kürzlich aus Hannover nach Berlin gezogen ist und bereits mit der Orga von Hannover Spielt! gesammelt hat.

Das nächste Treffen findet am 20. Juni 2004, ab 16:00 Uhr im JFH Heckerdamm statt, vielleicht hat jemand Lust vorbei zu schauen.

Datenbank für Rollenspielmaterial

Ich plane eine Datenbank mit Material anzulegen, um den Laptop auch in Rollenspielerweise nutzen zu können. Ich dachte daran, dass wir eine wertvolle Sammlung von nützlichen Dingen anlegen. Also nur gute Sachen, eben das was wir selbst benutzen und auch selbst erstellt haben.

(Nur zur Klarstellung, selbstverständlich spreche ich nur von legalen Dokumenten!)

Ich beginne mit DSA, da haben Hans und ich für den Con gute Sachen gemacht und auch Gutes aus dem Netz gesammelt. Nimer will jetzt verstärkt SR machen, ideal für das Projekt, und D20 wird ja auch die ganze Zeit gezockt. Das ist doch ein guter Grundstock. Und bei jedem von Euch schlummern doch Schätze, das weiß ich. Also her damit.

Ach ja, so könnt Ihr auch mal in die PrO Schätze reinschauen, da sind nämlich sehr geile Sachen dabei, von denen eben leider nur keiner was weiß.

Auf den Nexus Cons habe ich eh immer den Läppi dabei, dafür ist er ja da, dann kann man bequem die Daten sichten, aufspielen und auch bearbeiten. Ihr bringt einfach CD-Rohlinge oder einen USB-Stick mit, und fertig, so kann sich jeder kopieren was er will. Alles ohne großen Aufwand und Kosten. Nebenbei können so auch Mitglieder ohne Internetanschluss dessen Vorzüge genießen und Geld spart Ihr so natürlich auch.

Ist doch praktisch, nett und hat ernsthaft mit unserem Hobby zu tun. Außerdem zählt dieses Projekt zu der von mir eigens aufgerufenen "habt mehr Spaß bei Nexus"-Aktion und soll dazu einen Beitrag leisten.

Ich hoffe Ihr seid dabei und macht mit! Bringt Eure besten Sachen mit. Zur Zeit haben wir leider noch kein Diskettenlaufwerk, das werden wir aber wohl in Zukunft billig kaufen.

Ich hoffe Euch gefällt die Idee! (RL)

Der Vorstand

DemiurCon

48 Stunden verschiedenste Genres
mit überregionalem Publikum.

Noch nie hatten wir auf der Einladungscon ein so überregionales Publikum. Will man kleinlich aufzählen, wer sich vom 2. bis 4. April einfand, sind mindestens folgende Orte zu nennen: Bad Münstereifel, Berlin, Cambridge, Cloppenburg, Duisburg, Hannover, Oldenburg, Osnabürck und Potsdam. Mit insgesamt gut 35 Teilnehmern lagen wir im angepeilten Bereich.

Es gab wohl noch nie so viele Runden in diesem "Spielmarathon". Die Palette der Genres war breit: Science- und Standard-Fantasy, Gegenwart, Historisches, Thyria Steamfantasy, Daidalos-Genesis, Spassrunden, etc. Außer Demiurgon wurden Chiadamooyr-Runden angeboten und ein Kooperationsprojekt der beiden Systeme angebahnt.

Die Workshops waren außergewöhnlich produktiv. Ingos Spielleiterworkshop machte nicht nur Spaß, sondern brachte Neulingen wertvolle Hinweise. In Jörns Runde wurden wesentliche Elemente der akutellen Demi-Regelüberarbeitung entschieden und in Eskars Gegenwarts-Workshop entstand das Grundgerüst der Kampagne "Die Erben der Schöpfung", das sich schon bald auf dieser Webpage befinden wird.

Das warme Essen und das Tagesbuffet entsprach dem gewohnt hohen Standard. Ergänzend zum Curry gab es dieses Jahr erstmals einen gewaltigen Topf Chilli.

Leider sind es jetzt noch zwölf Monate bis zur nächsten DemiurCon.

Klaus Eisenack

Rollenspiele kurz vorgestellt

Vorab möchte ich sagen, dass sich **Herr der Ringe - Das Rollenspiel** vornehmlich an Anfänger richtet; fortgeschrittene Rollenspieler werden es sich kaufen, weil sie schon immer auf ein offizielles Regelwerk gewartet haben oder weil sie es einfach von der Optik ansprechend finden.

Das erste, was einem beim Aufschlagen des Hardcover-Buches auffällt, ist, dass mit Farbe nicht gegeizt wurde - jedes Kapitel wird von einer, eine ganze Seite ausfüllenden Grafik, angeführt (z.T. nicht ganz fachmännisch

aufgearbeitet). Wenn man sich die Bilder genauer betrachtet und den dazwischengefügten Text liest, sieht man sogar, dass sie sehr sorgfältig je nach Thema ausgesucht wurden.

Ein gutes Viertel des Buches macht allein die Charaktererschaffung aus, was eher verwirrend und ermüdend ist, da häufig von Fertigkeiten und Vorteilen geschrieben wird, die erst in den beiden nachfolgenden Kapiteln näher beschrieben werden. Bei der Erschaffung und auch später beim Spiel kommt das CODA-System Deciphers zum Einsatz, das dem D20-System erschreckend ähnlich ist.

Die erschaffenen Helden sind leider absolut nicht einsteigertauglich, dafür aber umso besser an das tolkiensche Setting angepasst, was neben der Einsteigerfreundlichkeit, die zweite Priorität der Autoren gewesen zu sein scheint. Ein Elf, der aus Noldor kam, hat gegenüber einem einfachen Mittelländer circa zwei Stufen Vorsprung (gegenüber einem Hobbit vielleicht sogar 4-5). Was die Kampfkraft angeht, kommen die Anfangscharaktere den Gefährten schon recht nahe - mein gemaxter Krieger könnte sich gegen 10-20 Kanonenfutter-Orks durchsetzen. Wie das aber genau aussieht, werde ich im Folgeartikel berichten. Das einzige, was Kämpfe wirklich kritisch macht, ist die für ein Rollenspiel enorm langsame Heilung.

Ganz ansprechend ist auch das Kapitel über die mittelerdische Magie, in dem der Erzählerin (so heißt der Spielleiter bei HdR) erklärt wird, wie sie die Magie stimmungsvoll ins Spiel einflechten kann. Es ist eben vielleicht doch kein Zufall, dass über einem beschützten Ort wie Lorien kein einziger Wolkenfetzen zu sehen ist.

Weiter geht es mit den Zaubersprüchen. Diese entsprechen zum Teil leider nicht mehr ganz meinen Vorstellungen von unterschwelliger Magie (oder könnt ihr euch Gandalf Blitze schleudernd vorstellen?).

Ein weiteres gut ausgearbeitetes Kapitel erklärt die CODA-Regeln mit vielen, jeden Fall erklärenden Beispielen. Spezielle Regeln sind zum einen die extra Regeln für Schlachten und die "Verderbnis" - wenn ein Charakter bestimmte Sachen tut, bekommt er Verderbnispunkte. Hat er genug davon, kann der Meister sich die Mühe für einen NSC sparen.

Die letzten Teile bilden einen Leitfaden zum guten Leiten, der relativ speziell auf epische Chroniken (wie Kampagnen in HdR genannt werden) bezieht. Hier wird auch auf tiefer auf das Thema "Spannungsbögen" eingegangen, etwas, das sich vielleicht mehr Erzählerinnen zu Gemüte führen sollten. In diesem Zusammenhang darf natürlich auch nicht eine Beschreibung Mittelerdes und der Geschehnisse rund um den Ringkrieg, sowie die Werte und Beschreibungen der Hauptgegner (Orks, Uruks, Nazgul, etc.) fehlen, letzteres ist etwas dürftig ausgefallen, aber gerade die Chroniken ersparen einem das Silmarilion und andere Werke Tolkiens.

Alles in allem kann man sagen, dass es sich um ein solides Regelbuch handelt, dass seine guten, aber auch seine schlechten Punkte hat. Dazu gehören zum Beispiel, dass man den Namen mitbezahlt und dafür, wie bei allen auf Druck fertiggestellen Merchandise-Produkten, einige kleine Fehler in Kauf nehmen muss. Es gibt aber umfassende Errata-Listen auf der Pegasus-Homepage www.pegasus.de und dem englischen Pendant www.decipher.com

Malte Dik

Kill Bill - Volume 2 - eine Meinung

Die zweite Hälfte von "Kill Bill" ist vergleichbar mit "Clockwork: Orange" — nur dass der eine Film von einem LSD- und der andere von einem Film-Junkie geleitet wurde. Und wer kann einen besseren Film drehen als jemand, der den ganzen Tag nichts anderes tut als welche zu schauen?

Naja, diese Frage kann auch nur ein Film-Junkie mit "Niemand." beantworten. Ein normaler Durchschnittskinobesucher kommt sich zum Teil schon sehr deplaziert vor, gerade wenn Dialoge geführt werden, die man nur verstehen kann wenn man alle Bruce-Lee-Streifen auswendig mitsprechen kann. Aber vielleicht rettet einem gerade dieses Unverständnis den Verstand und hält einen zurück in der Realität, denn Uma Thurman spielt ihre Rolle bestialisch gut und passt auch vom Äußeren perfekt in die Rolle, wie mir erst bei diesem Teil klar wurde. Ihrem drahtigen Körper traut man gerade noch zu, dass er einen Shotgunschuss aus nächster Entfernung aushält, während jeder Statist zerfetzt worden wäre. Und nie zuvor habe ich eine Schauspielerin so gut Schmerz darstellen sehen.

Und was die Story angeht: Sie bringt halt das zu Ende, was sie angefangen hat.

Malte Dik

Mailinglistauszüge

- Niels hat von Tokio geschrieben, wo er momentan lebt.
- Raoul sucht Tetris für seinen neuen Gameboy.
- Es Links zu Bildern von der Leipziger Büchermesse gepostet.
- Nimer hat Cyberpunk-Materialien fürs Archiv gespendet. (Raoul und Martin haben übrigens auch letztens nette Sachen hergegeben).
- Der Colaverkauf muss noch geregelt werden.

Malte Dik

Die One-Shot-Runden

Sehr wahrscheinlich wird es, wie schon oben angekündigt, Shadowrunrunden geben. Das Treffen der Organisatoren ist aber leider erst morgen. In der Mailingliste wird dann sicher mehr zu lesen sein und im nächsten Infoblatt gibt es dann weitere Ankündigungen.

Malte Dik

Runden auf den Nexus-Cons

Meiner Information nach hat sich das Rundenangebot nicht geändert, bei Besserwissen eine Mail an mich:

infoblatt@nexus-berlin.de

-D&D 3. Ed.: 3 Plätze frei
-jeden vierten Sonntag im Monat ein One-Shot(Shadowrun)

Termine

Die Nexus-Cons finden jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt, wobei jeder zweite Sonntag den Schwerpunkt Brettspiele bildet und jeder vierte weiterhin das Rollenspiel als Schwerpunkt hat.

Außerdem wird an jedem zweiten Sonntag ab 12.00 Uhr das Nexus-Frühstück sein woraufhin der Spielbetrieb schon um 13.00 Uhr losgeht. Anmeldung wegen der Bestellung der Brötchen bitte unter eva.krapf@nexus-berlin.de oder 62706419. Am vierten Sonntag ist ab 13.00 Uhr Mitgliedertreffen und danach wird ab 15.00 Uhr gespielt.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage zu finden: http://www.nexus-berlin.de/termine

3.5.: Nexus-Stammtisch im M-I, Treffen PG-Odyssee-Con
9.5.: Nexus-Frühstück und -Brettspieltag
10.5.: Treffen PG-Internet
23.5.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con
26.5.: Treffen PG-Demiurgon

5./6.6.: NordCon in Hamburg
7.6.: Nexus-Stammtisch im M-I, Treffen PG-Odyssee-Con
13.6.: Nexus-Frühstück und -Brettspieltag
14.6.: Treffen PG-Internet
27.6.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con
30.6.: Treffen PG-Demiurgon